

Starke Schwankungen im globalen Markt

Neue Welt-Studie Klima-Markt

Der Weltmarkt für die Hersteller von Klimatisierungssystemen ist starken Schwankungen im Jahr 1998 unterworfen. Während der indische Subkontinent, Lateinamerika, Europa, Teile Afrikas und speziell Vietnam teilweise steile Zuwachsraten erwarten lassen, gibt es auf den Märkten von Japan, Südkorea, Malaysia, Thailand und Indonesien gravierende Einbrüche. Insgesamt dürfte der Klima-Markt von 33,3 Mrd. US\$ im Jahr 1997 um 7 % auf 30,8 Mrd. US\$ (Hersteller-Abgabepreise) im Jahr 1998 schrumpfen.

Dies belegt eine Neue Welt-Studie, die in einer Kooperation zwischen BSRIA (The Building Services Research and Information Association, Bracknell/Berkshire, UK) und der japanischen Fachpublikation JARN (Tokio) erstellt und Ende Juli der Fachöffentlichkeit vorgestellt wurde.

Hieraus soll auszugsweise berichtet bzw. die wichtigsten Fakten genannt werden. Der Wirtschaftseinbruch und Währungsverfall in markanten Staaten Ost-

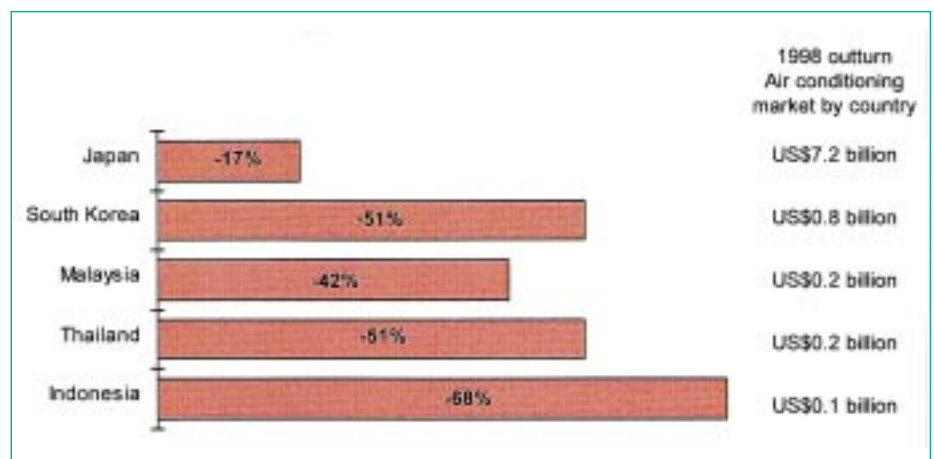


Abb. 1 Schlüsselländer in Ostasien mit einem Markteinbruch bei Klimatisierungssystemen

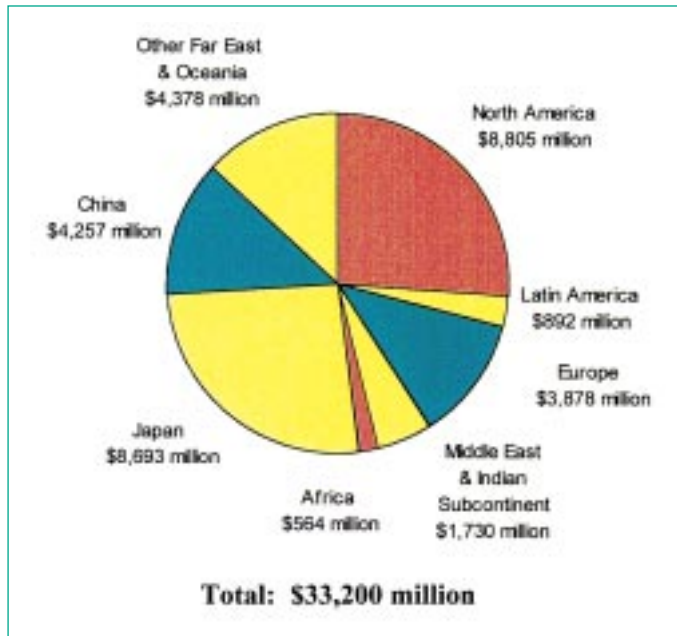
asiens führt wohl im Jahr 1998 dazu, daß die bisher ständig anwachsende Erfolgskurve bei der Nutzung von Klimatisierungssystemen zur Steigerung des Büro- und Wohnraumkomforts bis Ende 1998 teilweise erhebliche Einbrüche erfahren wird. Das Problem hierbei sind die Märkte in Ostasien und Ozeanien. Waren diese Regionen 1997 mit einem Weltmarktanteil von 51 % noch der globale Schlüssel für den Produktionszuwachs von Klimatisierungssystemen, so fällt der Marktwert (Herstellerabgabepreise) von 17,3 Mrd US\$ im Jahr 1997 um erwartete 17 % auf dann 14,2 Mrd. US\$ für das Jahr 1998.

Fünf Fernost-Staaten tragen an diesem prognostizierten Negativergebnis besonders bei (siehe Grafik Abb. 1):

- Japan -17% (7,2 Mrd. US\$ für 1998),
- Südkorea -51 % (0,8 Mrd. US\$ für 1998),
- Malaysia -42 % (0,2 Mrd. US\$ für 1998),
- Thailand -51 % (0,2 Mrd. US\$ für 1998) und
- Indonesien -68 % (0,1 Mrd. US\$ für 1998).

Glücklicherweise gibt es in anderen Regionen der Welt kontinuierliche Wachstumsraten bei der Nutzung von Klimatisierungssystemen zu verzeichnen. So könnte man davon ausgehen, daß der negative „Ostasien-Effekt“ ein vorübergehender sein wird und nach Erholung der Wirtschaftsmärkte in Fernost (das kann mindestens 3 Jahre dauern) sich der kontinuierliche Trend im Erschließen und Ausbau der Klimatisierungs-Märkte wieder einstellt bzw. bestätigt. Europa ist hierfür ein positives Beispiel. Das durchschnittlich Wachstum in Europa wird nach der BSRIA/JARN-Studie 1998 bei 6–7 % liegen, wobei die Steigerungsrate in Zentral-europa (hierzu zählt natürlich Deutschland) für das Jahr 1998 sogar 10 % betra-

Abb. 2. Der Weltmarkt für Klimatisierungssysteme, unterteilt nach geographischen Regionen



gen soll. Ähnliche Steigerungen sind auch außerhalb Europas zu verzeichnen, die Steigerungsrate in Indien soll 15 %, die in Lateinamerika 7–8 % betragen und sich mit Teilen Afrikas, speziell Südafrika, decken. Überraschend der Anstieg in Vietnam, hier soll der Klima-Markt 1998 um 18 % wachsen.

Produkt-Übersicht

Abb. 4 zeigt eine Gesamtübersicht über die wichtigsten Produktgruppen und deren jeweilige Anteile in ausgewählten Ländergruppen.

Der größte Markt in der Welt für Klimatisierungssysteme sind nach wie vor die USA. Das jährliche Wachstum liegt immer noch bei durchschnittlich 2,5–3 %. Ein Hauptmerkmal bilden hierbei Kompaktgeräte für Kanalanschluß, das Marktvolumen liegt bei etwa 6,3 Mrd. US\$. Hierbei handelt es sich um Dachklimageräte und um Splitgeräte mit Kanalanschluß für Eigenheime oder Wohnungen. Nirgendwo in der Welt ist die Installation von Kanal-klimageräten im Wohnraumbereich so gefragt wie in den USA. Man sagt, der

Gesamtanteil an der Weltproduktion beträgt in den USA 80 %. Dies gibt auch Antwort darauf, daß für sogenannte Minisplits in den USA fast gar keine Nachfrage besteht.

Dagegen boomt in den USA der Markt für kompakte Fensterklimageräte und der Anteil an der Weltproduktion beträgt rund 30 %. Die restlichen 70 % teilen sich auf die Märkte in Brasilien, Saudi Arabien, Indien, Fernost, hier besonders China, Hong Kong und Taiwan auf. Überall sonst haben die „Minisplits“ die „Windows“ vom Markt verdrängt.

In Japan, Asien und Mittelost gibt es speziell zwei Gerätegruppen, in die sich die Klimasplitgeräte unterteilen. Es sind dies die RAC (room air conditioning) für den privaten Wohnkomfort und die PAC (packaged air conditioning) zur Klimatisierung von gewerblichen Räumen. Der riesige RAC Minisplit-Markt wird beherrscht von Japan, China und anderen Ländern in Fernost. Die Verkaufszahlen werden allerdings 1998 um etwa 1,2 Millionen Klimateinheiten niedriger als 1997 liegen, so daß die in dieser Region ansässigen Hersteller von Splitklimageräten sich veranlaßt sehen, nach neuen globalen Märkten Ausschau zu halten, um ihren bisherigen Produktionsausstoß zu halten bzw. weiterhin wie bisher zu steigern. Die Marktnachfrage für PAC Minisplits führen Japan, Korea und China an, dicht gefolgt von dem großen aufgeschlossenen Marktvolumen in England und danach erst mit Abstand von Italien und Spanien.

Der Markt für die mobilen Klimageräte ist ziemlich stabil und vor allem auf die europäischen Länder, Japan und China begrenzt. Diese Geräte werden auch nach der BSRIA-Marktstudie als vorübergehenden Einstieg in die Komfortklimatisierung angesehen.

Das Weltmarktvolumen für Kaltwasserzentralen (Chiller) betrug 1997 4 Mrd. US\$ und die USA sind hierbei leicht als größter Markt zu erkennen. Der Marktanteil der USA beträgt 43 %, am häufigsten kommen hier Turbokaltwasserzentralen zur Geltung, die weiteren bedeutenden Märkte liegen in Fernost.

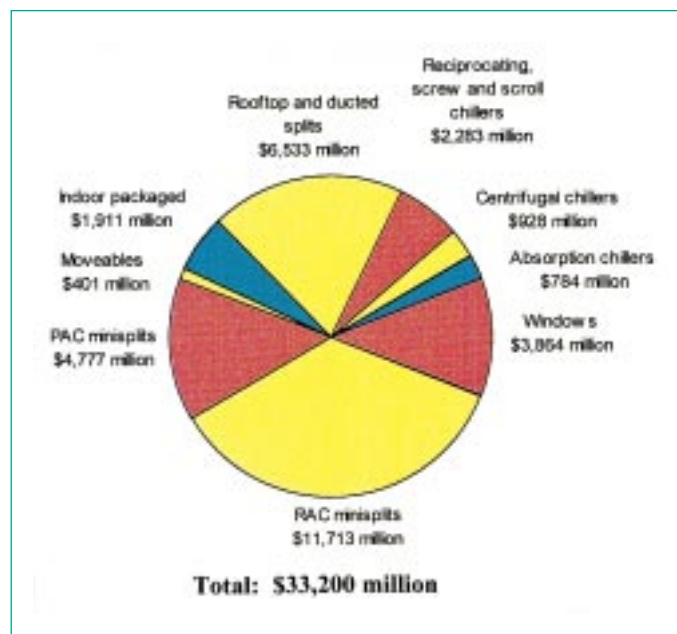


Abb. 3. Der Weltmarkt für Klimatisierungssysteme, aufgeteilt nach Produktgruppen

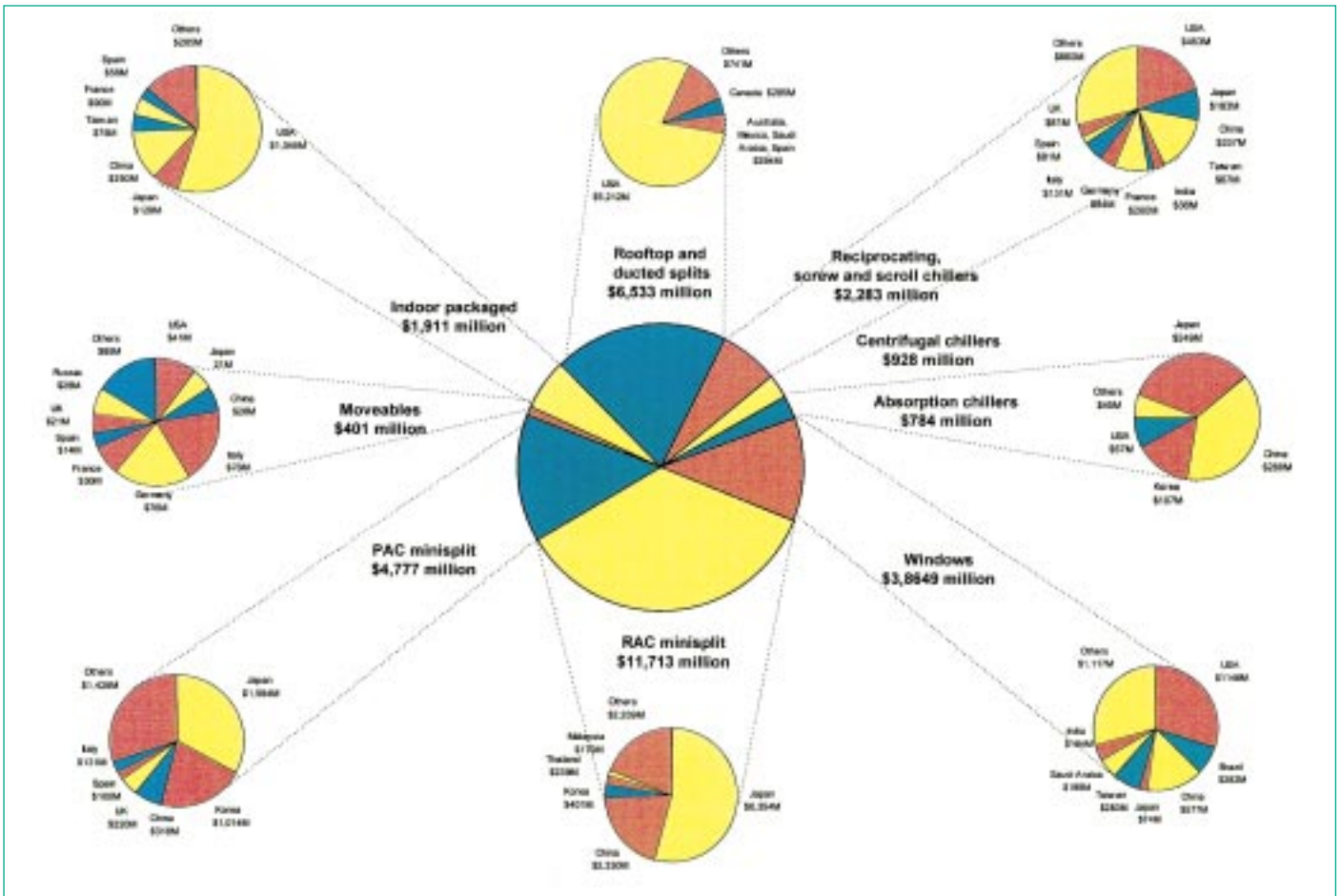


Abb. 4 Der Weltmarkt für Klimatisierungssysteme, unterteilt in Produktgruppen mit Herstellerabgabepreisen 1997 und nach geographischen Regionen

Der Weltmarkt an Absorptions-Kaltwasserzentralen teilt sich mit 99 % Anteil auf nur 9 Länder auf, allein 90 % entfallen schon auf die Märkte Japan, China, Korea und die USA.

Die Marktnachfrage für Flüssigkeitskühler mit Hubkolben-, Schrauben- und Scrollverdichtern wächst um jährlich 4 % und der Bedarf deckt sich in Relation mit der Wirtschaftskraft führender Industrieländer. Den Schlüssel bilden hierbei die fünf stärksten Wirtschaftsmärkte in Europa, parallel hierzu die USA sowie die asiatischen Schlüsselmärkte Japan, China, Taiwan und Indien.

The World Market for Air Conditioning

Im weiteren geht die Studie auf die Geräte- und Herstellerstruktur bei den Klimasystemen ein, auf die aber in dieser Übersicht der BSRIA/JARN-Weltmarktuntersuchung verzichtet werden kann.

Die Studie „The World Market for Air Conditioning“ wurde bereits im April 1998 veröffentlicht und wurde in einem Joint Venture von BSRAI (The Building Services Research and Information Association) und der Branchenpublikation JARN erstellt. Der Gesamtreport umfaßt die individuellen Markterhebungen in 94 Ländern und ist in seinem Umfang in 5 Regionen aufgeteilt: Amerika, Fernost und Ozeanien (einschl. Australien), Mittelost und Indischer Subkontinent, Afrika sowie Europa. Die Markterhebung umfaßt etwa 1000 Seiten, enthält 1050 Tabellen und Grafiken und hat Herstellungskosten von mehr als 750 000 US\$ verursacht. Sie stützt sich auf

505 direkte Personenbefragungen, auf 1128 Telefon-Interviews und schließlich wurden deren Aussagen durch weitere 233 Interviews mit globalen und regionalen Firmenvertretern/Marktkundigen überprüft und abgerundet. Bisher konnte die Studie an 40 Schlüsselkunden mit Weltmarktfunktion verkauft werden.

Die Weltmarktstudie über Klimatisierungssysteme kann bezogen werden entweder bei BSRIA (Andrew Giles oder Rachel Slater), Old Bracknell Lane West, Bracknell, Berkshire, RG 12 7AH (UK) oder bei JARN (W. Ishida), Hosokawa Bldg., 1-1-16 Akasaka, Minato-ku, Tokio 107 (Japan). P. W. (Quelle: BSRIA Press Release No. 25/98) □